

Stadtgemeinde Mautern a.d.Donau**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die Sitzung des **GEMEINDERATES****öffentlicher Teil**

am Donnerstag, den 24. September 2020, in der Römerhalle Mautern.

Beginn: 19.00 Uhr
 Ende: 22.10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 15. Sept. 2020
 durch Kurrende bzw. E-mail

Anwesend waren:

Bürgermeister
 Vizebürgermeister

Heinrich BRUSTBAUER
 Thomas SVEJDA

die Mitglieder des Stadtrates:

StRⁱⁿ Heidrun ACHLEITNER
 StR DI Gregor MAYER

StR Friedrich HUTTER
 StR Karl SCHÖLLER

die Mitglieder des Gemeinderates:

GR Anton BRUSTBAUER
 GRⁱⁿ Gerlinde ECKER, MSc
 GR Stephan GRUBER
 GR Christoph HORACZEK
 GR Manfred KOVAC
 GR Mathias MAISSNER
 GRⁱⁿ Anna SCHÖLLER
 GR Christian SÜHS
 GR Thorsten WEIGL

GR Andreas EDER

GRⁱⁿ Claudia KOPPEL

GRⁱⁿ Verena SPREITZER
 GRⁱⁿ Gabriele SWOBODA-DÖNZ

Anwesend war außerdem:

Emmerich GATTINGER als Schriftführer

Mag. Klaus BAUER (bis 19.10 Uhr)

Entschuldigt abwesend waren:

GR Thomas DAFERNER
 GRⁱⁿ Manuela LEHMANN

GR Ing. Martin HOFBAUER
 GRⁱⁿ Ing. Renate MATOUS

Unentschuldigt abwesend war:

Vorsitzender: Bürgermeister Heinrich BRUSTBAUER

Die Sitzung war öffentlich.
 Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf eine Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 25. Aug. 2020 wird verzichtet, da dieses den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde. Das Sitzungsprotokoll Nr. 6 lag in der Zeit vom 27. Aug. 2020 bis 23. Sept. 2020 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

TAGESORDNUNG

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 25. August 2020 und Genehmigung/ Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.
3. Nachtragsvoranschlag 2020.
4. Neuwidmung öffentliches Gut Teilungsplan GZ 51300, Teilstück 1, Parz.Nr. 767/11, KG. Mautern.
5. ABA und WVA Mautern – Erneuerung Versorgungsleitungen Severingasse – Vergaben.
6. Sanierung Gemeindestraßen und -wege – Vergabe.
7. Vergabe Fischereirecht Pfeilerlacke.
8. Mietzinsreduktion Römerhalle Harry´s Gastrotainment.
9. Mietvertrag neu Tanzschule Caterino.
10. Sonderförderung SC Mautern.
11. Coronahilfe für Gemeindebürger und Gastronomiebetriebe.
12. Unterstützungsansuchen Miete Römerhalle.
13. Diverse Ansuchen Miete Parkplatz beim Schloss Mautern.
14. Gewährung einer Schulstarthilfe für Schulanfänger 2020.
15. Adventmarkt 2020 – Durchführung durch TVM. – **Von der Tagesordnung abgesetzt!**
16. Ansuchen Vereinslokal VV Mautern.
17. Tarife Führungen Schlosskapelle Mautern.
18. Verordnung Regionalmarkt Mautern und Marktordnung Regionalmarkt Mautern.
19. Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.
20. Vereinbarung eNu-Gemeinden EFRE Teilnahme 2021 – 2027.
21. Schulungsbeiträge Gemeindefandatare 2020 – 2024.
22. Berichte Prüfungsausschuss vom 25. Aug. 2020 und vom 04. Sept. 2020.
23. Verlängerung Straßensperre Kirschböckstraße.

Nicht öffentlich:

24. Unterstützung Mietzins Dörfler.
25. Personalangelegenheit: Emmerich Gattinger.
26. Personalangelegenheit: Vorübergehende Bestellung Kassenverwalter.
27. Personalangelegenheit: Neuaufnahme Vertragsbedienstete(r).

Verlauf der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Bgm. Brustbauer bekannt, gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung den Tagesordnungspunkt 15 des öffentlichen Sitzungsteiles „Adventmarkt 2020 – Durchführung durch TVM“ von der Tagesordnung abzusetzen. Der Tourismusverein hat schriftlich mitgeteilt, dass auf Grund der Covid-19 Bestimmungen kein Adventmarkt 2020 stattfinden wird. Daher ist eine Beschlussfassung zur Förderung des Adventmarktes 2020 obsolet.

Zu Punkt 1: Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist.

Zu Punkt 2: Abstimmung über das Protokoll der Sitzungen vom 25. Aug. 2020 und Genehmigung/ Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass gegen das Protokoll Nr. 6 der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Aug. 2020 keine Einwände oder Änderungswünsche eingebracht wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3: Nachtragsvoranschlag 2020.

Bürgermeister Brustbauer übergibt das Wort an StR DI Mayer. Er informiert den Gemeinderat über die Notwendigkeit zur Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für 2020. Der Entwurf lag in der Zeit von 03. Sept. 2020 bis 17. Sept. 2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen oder Erinnerungen eingebracht.

Danach übergibt er an den ehemaligen Kassenverwalter Mag. Klaus Bauer als Auskunftsperson. Er bringt dem Gemeinderat die wesentlichen Änderungen zum Voranschlag 2020 mittels einer Präsentation näher und erläutert in kurzen Worten die Gründe dafür. Sowohl das Haushaltspotential, als auch das Nettoergebnis haben sich auf Grund des Rückganges der Abgabenertragsanteile negativ entwickelt. Der Ergebnishaushalt weist Gesamteinnahmen in Höhe von € 10.748.800,00 und Gesamtausgaben in Höhe von € 10.607.100,00. Im Ergebnishaushalt – nach der Zuweisung zu den Haushaltsrücklagen in Höhe von € 268.400,00 – ergibt sich daher ein budgetiertes Nettoergebnis von € -126.000,00. Der Dienstpostenplan, sowie die anderen erforderlichen Anhänge sind dem Nachtragsvoranschlag beiliegend. Zu den Inhalten des Nachtragsvoranschlages werden keine Anfragen gestellt.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat schlägt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor: Der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 wird inklusive aller darin genannten Festlegungen und Beilagen beschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür,
1 Stimmenthaltung (GR Brustbauer).

Mag. Klaus Bauer verlässt die Sitzung um 19.10 Uhr.

Zu Punkt 4: Neuwidmung öffentliches Gut Teilungsplan GZ 51300, Teilstück 1, Parz.Nr. 767/11, KG. Mautern.

Der Bürgermeister übergibt das Wort abermals an StR DI Mayer. Er berichtet dem Gemeinderat, dass bei einer Wohnhausanlage an der Ecke in der Vikasstraße/Göttweiger Straße, im Verlauf der Göttweiger Straße ein Teil des Gehsteiges nicht im Besitz des öffentlichen Gutes ist. Das Vermessungsbüro Schubert wurde beauftragt, einen Teilungsplan zu erstellen, worin das Trennstück 1 von der Parz. Nr. 708/4 in der KG. Mautern abgetreten und in das Grundstück 767/11 KG. Mautern einverleibt werden soll. Der entsprechende Teilungsplan mit der GZ 51300 des Vermessungsbüros Schubert aus Krems vom 30. März 2020 liegt mittlerweile vor. Dieses Teilstück Nr. 1 soll in das öffentliche Gut übernommen werden. Die diesbezügliche Kundmachung liegt als Beilage „A“ dem Protokoll bei. Keine Wortmeldungen zu diesem Punkt.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat, das Trennstück 1 der Parzelle Nr. 708/4 der KG. Mautern in die Parzelle Nr. 767/11 der KG. Mautern zu übernehmen. Der Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert aus Krems vom 30. März 2020, GZ. 51300 wird zur Kenntnis genommen. Dieses Trennstück 1 soll in das öffentliche Gut übernommen werden. Die entsprechende Kundmachung – als Beilage „A“ zum Protokoll – wird genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 5: ABA und WVA Mautern – Erneuerung Versorgungsleitungen Severingasse – Vergaben.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Schöllner. Er informiert den Gemeinderat über die erforderliche Erneuerung von Teilen der Kanal- und Wasserleitungen in der Severingasse. Die Bauarbeiten sollen noch im Herbst auf Grund des schlechten Zustandes der Versorgungsleitungen vorgenommen werden. Die Firma Henninger u. Partner hat von der Firma Porr aus Linz Angebote eingeholt, die auf den Einheitspreisen der BA18 aus 2019 aufgebaut sind. Für die Erneuerung der Wasserleitung wurde ein Preis von netto € 31.962,68 (€ 38.355,22 brutto); für den Kanal ein Preis von netto € 22.909,07 (€ 27.490,88 brutto) angeboten. Auf Grund des Preisspiegels des vergangenen Jahres wurde auf die Einholung weiterer Angebote verzichtet. Es folgen keine Wortmeldungen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat schlägt dem Gemeinderat vor, die Angebote der Firma Porr aus Linz für die Erneuerung eines Teiles der Wasserleitung in der Severingasse zum Preis von netto € 31.962,68 (€ 38.355,22 brutto); für einen Teil des Kanalstranges mit einem Preis von netto € 22.909,07 (€ 27.490,88 brutto) anzunehmen. Die Bedeckung der Vorhaben ist im Budget 2020 unter „850 – WVA; 851 – ABA; jeweils unter „im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen“ gegeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 6: Sanierung Gemeindestraßen und -wege – Vergabe.

Der Bürgermeister übergibt das Wort nochmals an StR Schöllner. Dieser berichtet, dass auf Grund des äußerst schlechten Zustandes des sogenannten „Schlossweges“ in Baumgarten und des „Naturlehrpfades“ Richtung Lössarena in Mautern diese im Herbst saniert werden müssen. Außerdem soll im „Raubernweg“ in Mauternbach eine Regenabflussmulde errichtet werden. Laut Anbot der Fa. Porr aus Krems könnten die Arbeiten zu einem Gesamtpreis von netto € 26.200,28 (€ 31.440,34 brutto) ausgeführt werden. Mit der Firma Porr wurde vereinbart, dass im Jahr 2020 nur eine Teilrechnung in Höhe von € 10.000,00 gelegt wird, da sonst das Budget überschritten würde. Der restliche Betrag würde im nächsten Jahr verrechnet, bzw. ist dieser im Voranschlag 2021 zu berücksichtigen. Eine Anfrage von GR Gruber wird vom Bürgermeister, von StR Schöllner und von StADir. Gattinger beantwortet.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat wird um folgenden Beschluss ersucht: Die Sanierung des Schlossweges, des Naturlehrpfades, sowie die Bauarbeiten am Raubernweg werden an die Firma Porr aus Krems zum Preis von netto € 26.200,28 (€ 31.440,34 brutto) vergeben. Die Arbeiten sollen im Herbst durchgeführt werden, eine Teilrechnung von € 10.000,00 wird 2020 gelegt, der restliche Betrag wird im Jahr 2021 verrechnet. Die Teil-Bedeckung des Vorhabens ist im Budget 2020 unter „612 – Gemeindestraßen; Instandhaltung“ gegeben. Der restliche Betrag von € 21.440,34 ist für das Budget 2021 vorzusehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 7: Vergabe Fischereirecht Pfeilerlacke.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR DI Mayer. Er ruft dem Gemeinderat den Beschluss vom 12. März 2020 in Erinnerung. Es wurde festgelegt, die Fischereilizenz für die „Pfeilerlacke“ im Rahmen eines offenen Bieterverfahrens, das bis 14. August 2020 laufen sollte, auszuschreiben. Nunmehr liegen zwei Angebote vor: Ein Anbot von Karl u. Gisela Dürauer beläuft sich auf eine Jahrespacht von € 160,00. Ein weiteres Anbot von Franz Kämmerer und Thomas Reiter auf jährlich 250,00. Die beiden Antragsteller würden das Gewässer wieder zur Fischerei-Nutzung Instand setzen, allerdings soll die Pachtdauer mit 10 Jahren festgelegt werden. Angemerkt wird, dass nur das Fischereirecht zur Vergabe gelangt und damit keine weiteren Nutzungsrechte an dem Gewässer verbunden sind. Hier folgen keine Wortmeldungen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Vergabe der Fischereilizenz für die „Pfeilerlacke“ ab 01. Jänner 2021 an die Herren Franz Kämmerer aus Mautern und Thomas Reiter zum angebotenen Jahrespacht von € 250,00. Die Pachtdauer wird mit 10 Jahren festgelegt, dafür setzen die Antragsteller das Gewässer unentgeltlich so instand, dass es zur Fischerei genutzt werden kann.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 8: Mietzinsreduktion Römerhalle Harry's Gastrotainment.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Hutter. Er informiert über ein Ansuchen der Fa. Harry's Gastrotainment. Diese Firma ist der exklusive gastronomische Betreiber der Römerhalle. Auf Grund der Covid-19 Vorschriften musste die Halle von Mitte März bis Ende Mai völlig geschlossen werden. Danach wurden bis dato viele Veranstaltungen, die in der Halle stattfinden sollten, abgesagt. Die Firma ersucht daher um Mietzinsminderung an. Festgehalten wird, dass für die Nutzung der Hallenräumlichkeiten eine umsatzabhängige Jahrespacht aliquot monatlich vorgeschrieben wird. Laut Vertrag sind monatlich als Vorauszahlung € 1.500,00 zu entrichten; wobei am Jahresende die Differenz zur tatsächlichen Pacht abgerechnet wird. Es steht der Vorschlag im Raum, dass die Firma Harry's Gastrotainment bis Jahresende die laut Vertrag vorgesehene Grundpacht in Höhe von € 1.500,00 bezahlt und danach über eine mögliche Förderung anhand des tatsächlichen Jahresumsatzes gesprochen wird. Zu diesem Punkt gibt Bgm. Brustbauer noch ergänzende Informationen. Es folgt eine informelle Besprechung, daran beteiligen sich GR Brustbauer, GR Gruber, StR Hutter, StR Schöllner und Bgm. Brustbauer.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen: Die Grundpacht von monatlich € 1.500,00 ist bis Jahresende zu entrichten. Danach soll im Frühjahr 2021, nach Feststellung des tatsächlichen Jahresumsatzes, über eine mögliche Förderung gesprochen und vom Gemeinderat beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 9: Mietvertrag neu Tanzschule Caterino.

Der Bürgermeister verweist auf die Sitzung des Gemeinderates vom 25. Juni 2020, worin im Punkt 22 ein Erlass von zwei Monatsmieten für die Tanzschule auf Grund der Covid-19 Krise beschlossen wurde. Im Gegenzug war vorgesehen, den unbefristeten Mietvertrag gegen einen neuen, befristeten Vertrag zu tauschen, um eine dauerhafte Mietzinsreduktion zu erreichen. Dies wurde vor der Sitzung mündlich mit den Tanzschulbesitzern besprochen. Nach der Ausfertigung des befristeten Vertrages durch die GEDESAG Krems wurde jedoch von ihnen mitgeteilt, dass die Tanzschule den ihr vorgelegten, befristeten Vertrag in dieser Form nicht akzeptiert und die Unterschrift verweigert. Dies auch deshalb, weil die Betriebskosten nicht erlassen werden und eine vorzeitige Kündigung dieses Vertrages nicht möglich ist. Die monatliche Nettomiete beträgt beim unbefristeten Vertrag € 821,43; samt Heizkosten und USt sind € 1.400,48 zu entrichten. Bei einer Befristung wären 25% weniger Miete zu bezahlen. Nunmehr soll über die weitere Vorgangsweise im Gemeinderat entschieden werden. Nach der Sitzung des Stadtrates haben der Bürgermeister und der Stadtamtsdirektor ein

Gespräch mit dem Vertreter der Tanzschule geführt. Man kam überein, aus verschiedenen Gründen den derzeitigen, unbefristeten Vertrag beizubehalten und die bereits erlassenen beiden Monatsmieten nachträglich vorzuschreiben. Es folgt eine Wortmeldung von GR Gruber.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat wird ersucht, den Beschluss vom 25. Juni 2020, TOP 22 aufzuheben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 10: Sonderförderung SC Mautern.

Bgm. Brustbauer übergibt das Wort an Vizebgm. Svejda. Er berichtet über ein Ansuchen um eine neuerliche Sonderförderung des SC Mautern. Dieses Ansuchen verweist auf die Einnahmenverluste durch die Covid-19 Krise. Darin werden zwar die Einkommensverluste in Höhe von € 21.500,00 angegeben, allerdings kein konkretes Ersuchen, in welcher Höhe die Gemeinde unterstützen soll. Argumentiert wird auch mit weiterhin hohen Fixkosten des Vereines. Es folgt eine ausgedehnte Diskussion, daran beteiligen sich GR Brustbauer, Vizebgm. Svejda, StR Schölller und GR Gruber.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Subventionsantrag nicht zustimmen. Sollte der Verein in eine finanzielle Notlage geraten, wird der Gemeinderat nach Vorlage der Finanzgebarung des Vereines über mögliche Hilfsleistungen befinden. Bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates soll ein Gespräch mit der Vereinsführung geführt werden, um die konkreten Bedürfnisse zu einer Förderung zu erheben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 11: Coronahilfe für Gemeindebürger und Gastronomiebetriebe.

Bürgermeister Brustbauer übergibt das Wort an StR DI Mayer. Dieser erinnert an die Sitzung des Gemeinderates vom 25. Juni 2020, worin ein Dringlichkeitsantrag von GR Brustbauer gestellt wurde. Der Gemeinderat hat die Thematik an den Finanzausschuss zur Vorberatung zugewiesen. Im Ausschuss ist man übereingekommen, dem Ansuchen aus Gründen der angespannten budgetären Situation nicht näher zu treten, dieser Argumentation hat sich auch der Stadtrat angeschlossen. Hier melden sich zu Wort: GR Brustbauer, GR Gruber, Bgm. Brustbauer und StR DI Mayer.

Antrag des StR Mayer: Dem Gemeinderat wird die Ablehnung des Antrages von GR Brustbauer betreffend Auszahlung von Gastronomie Gutscheinen an die Mauterner Haushalte empfohlen. Die Ablehnung begründet sich mit der budgetär angespannten Situation des Gemeindehaushaltes. Die in Mautern ansässigen Betriebe sollen eingeladen werden, in Kooperation mit der Stadt Mautern eine Art Gutscheinaktion ins Leben zu rufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 12: Unterstützungsansuchen Miete Römerhalle.

Bürgermeister Brustbauer teilt dem Gemeinderat mit, dass zwei Ansuchen um finanzielle Unterstützung zur Anmietung der Römerhalle eingelangt sind: Die „Welterbegemeinden Wachau“ haben am 10. Sept. 2020 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Bauen in der Wachau“ abgehalten und ersuchen um Reduktion der Miete.

Die Trachtenkapelle Mautern hat auf Grund der geltenden Covid-19 Bestimmungen einen geringeren Besuchereinfluss vorgesehen und daher die Halle für 14. und 15. Nov. 2020 für zwei aufeinanderfolgende Konzerte reserviert. Aus diesem Grund ersucht der Verein um Halbierung der anfallenden Miete. Es folgen keine Wortmeldungen zu diesem Punkt.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat wird ersucht, beide Antragsteller mit jeweils € 300,00 pro Veranstaltungstag in der Römerhalle zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 13: Diverse Ansuchen Miete Parkplatz beim Schloss Mautern.

Bürgermeister Brustbauer übergibt das Wort an StR DI Mayer. Er gibt dem Gemeinderat folgende Information: In den letzten Wochen sind insgesamt drei Ansuchen zur Anmietung von Parkplätzen im Schloss Mautern eingelangt. Frau Nazlije Feta, Schlossgasse 6/10 ersucht um zwei Parkplätze; Herr Lukas Watroba, Schlossgasse 1/3 und Frau Relindis Fuchs, Schlossgasse 1/2 haben ebenfalls Ansuchen gestellt. Prinzipiell wären noch vier Stellplätze frei, eine befristete Vermietung ist auf zwei Jahre denkbar. Auch zu diesem Punkt erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um folgenden Beschluss: Die Ansuchen Nazlije Feta, Schlossgasse 7/10 und Lukas Watroba, Schlossgasse 1/3 werden befürwortet. Die GEDESAG als Hausverwaltung möge einen auf zwei Jahre befristeten Mietvertrag zum Preis von € 15,00 monatlich pro Stellplatz ausfertigen. Das Ansuchen Relindis Fuchs, Schlossgasse 1/2 wird abgelehnt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 14: Gewährung einer Schulstarthilfe für Schulanfänger 2020.

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat bekannt, dass auch heuer wie in den vergangenen Jahren für die Schulanfänger der Volksschule Mautern, die in Mautern den Hauptwohnsitz haben, eine Schulstarthilfe in Höhe von € 100,00 gewährt werden soll. Mit Schulbeginn 2020 würden 26 Schüler diese Beihilfe erhalten, wenn ein diesbezüglicher Antrag bis zum 31. Okt. 2020 gestellt wird. Eine entsprechende Bedeckung ist im Budget unter „soziale Wohlfahrt – Jugendwohlfahrt“ vorgesehen. Keine Wortmeldungen von Mandataren.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat wird ersucht, die Schulstarthilfe 2020, pro Kind in Höhe von € 100,00 für die 26 Schulanfänger der VS Mautern mit Hauptwohnsitz gewähren, wenn bei der Stadtgemeinde Mautern ein Antrag bis 31. Okt. 2020 eingebracht wird. Die Bedeckung der Aufwände erfolgt aus dem Ansatz „439 – soziale Wohlfahrt, Jugendförderung“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 15: Adventmarkt 2020 – Durchführung durch TVM.

Dieser Punkt wurde vom Bürgermeister am Beginn der Tagesordnung abgesetzt. Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt daher keine Beschlussfassung!

Zu Punkt 16: Ansuchen Vereinslokal VV Mautern.

Der Bürgermeister übergibt an Vizebgm. Svejda. Dieser informiert den Gemeinderat über das Schreiben des Verschönerungsvereines Mautern, worin die Frage nach dem künftigen Standort des Vereinslokales gestellt wird. Im Raum steht eine Übersiedlung im Zuge der Neuerrichtung des Feuerwehrhauses und Wirtschaftshofes auf das zu erwerbende Grundstück Nr. 795/16 der KG. Mautern gegenüber der Kaserne. Eine alternative Möglichkeit dazu wäre eine Beibehaltung des derzeitigen Gebäudes auf dem Gelände des Wirtschaftshofes. Es folgt eine informelle Besprechung, dazu melden sich StR Schöllner und GR Brustbauer.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Verschönerungsverein Mautern mitteilen, dass das bestehende Gebäude auf dem Gelände des Wirtschaftshofes bis Jahresbeginn 2024 ohne Einschränkung weiter genützt werden darf. Über die weitere Vorgehensweise wird zeitgerecht im Gemeinderat entschieden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 17: Tarife Führungen Schlosskapelle Mautern.

Bürgermeister Brustbauer übergibt das Wort an StR Hutter. Er berichtet über einen Vorschlag des zuständigen Ausschusses, künftig im Zuge von Führungen in der Schlosskapelle ein Eintrittsentgelt für die Besichtigung der Räumlichkeiten und des „Mauterner Altar“ einzuheben. Folgende

Tarifvorschläge liegen vor: Erwachsene € 3,00; Kinder und Jugendliche von 7-18 Jahren € 2,00; Kinder bis einschl. 6 Jahre sind frei. Diese Tarife sollen ab Beschluss des Gemeinderates gelten und eine Tarifordnung ausgefertigt werden. GR Brustbauer meldet sich hier zu Wort.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat wird um folgenden Beschluss ersucht: Ab sofort werden für die Besichtigung der Schlosskapelle und des „Mauterner Altar“ Eintrittsgelder eingehoben. Die Tarife betragen für Erwachsene € 3,00; für Kinder und Jugendliche von 7-18 Jahren € 2,00; Kinder bis einschl. 6 Jahre sind frei. Die Einnahmen sollen über die Kassa des Römermuseums abgerechnet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 18: Verordnung Regionalmarkt Mautern und Marktordnung Regionalmarkt Mautern.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GRⁱⁿ Spreitzer. Sie verweist auf die Sitzung des Gemeinderates vom 28. Mai 2020, Punkt 21, worin der Gemeinderat die prinzipielle Zustimmung zur Abhaltung des Regionalmarkt Mautern erteilt hat. In der Zwischenzeit wurden probenhalber Markttagge mit sehr gutem Erfolg abgehalten. Auch die in der künftigen Marktordnung festgehaltenen Richtlinien haben sich bei den vergangenen Markttagen gut bewährt. Nunmehr liegen für die dauerhafte Abhaltung des Marktes sowohl eine Verordnung (Beilage „B“) als auch eine Marktordnung (Beilage „C“) vor. Diese wurden vom Stadtrat befürwortet und sollen nun durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Es folgt eine umfangreiche Besprechung zu den Inhalten der Marktordnung. Daran beteiligen sich GR Brustbauer, Bgm. Brustbauer, StR Schöllner, GRⁱⁿ Spreitzer, GRⁱⁿ Swoboda-Dönnz, GR Horacek und GR Gruber, sowie StADir. Gattinger als Auskunftsperson. Im Zuge dieser wird die Marktordnung vom Bürgermeister vollständig verlesen. Folgende Punkte sollen adaptiert werden: Der Punkt V lit. b soll vollständig entfallen. Im Punkt VI soll der 2. Satz wie folgt geändert werden: „Die Einhebung der Gebühren erfolgt durch eine von der „Gesunden Gemeinde“ bestellte Person am Markttag vor Ort.“. Als Punkt IX soll eine Strafbestimmung mit dem Wortlaut: „Zuwiderhandlungen gegen diese Marktordnung bilden Verwaltungsübertretungen und werden nach § 368 Gewerbeordnung 1994 bestraft.“ Als Punkt X soll die Rechtswirksamkeit mit dem Wortlaut: „Diese Marktordnung tritt am Tag nach der zweiwöchigen Kundmachungfrist, dem 15. Oktober 2020 in Kraft.“

Antrag des Bürgermeisters: Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, er möge die Verordnung zur Abhaltung des „Regionalmarkt Mautern“, als Beilage „B“ zum Protokoll beschließen. Gleichzeitig möge die zugehörige Marktordnung nach den im Sachverhalt angeführten Adaptierungen der Punkte V, VI; sowie Einfügung der Punkte IX und X, als Beilage „C“ beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 19: Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.

Bgm. Brustbauer übergibt das Wort an StR DI Mayer, er informiert den Gemeinderat: Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mautern vom 06. Dez. 2016, TOP 6 müssen alle Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Folgende Anträge wurden seit der letzten Sitzung des Gemeinderates eingereicht:

Name	Adresse	Vorhaben	Betrag
G. Lommer	Haydngasse 3	PV-Anlage	€ 11.374,80

Laut StR DI Mayer hat der zuständige Finanzausschuss das Ansuchen positiv beurteilt. Der anerkannte förderbare Betrag wurde akzeptiert. Die Bedeckung der Förderung in der Höhe von € 500,00 ist im entsprechenden Budgetansatz gegeben. Zu diesem Punkt erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, folgende Förderung alternativer Energieerzeuger zu gewähren: G. Lommer, Haydngasse 3, mit € 500,00. Die Bedeckung erfolgt aus dem Budgetposten „Reinhaltung der Luft, Transferzahlungen an Private“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 20: Vereinbarung eNu-Gemeinden EFRE Teilnahme 2021 – 2027.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Vizebgm. Svejda. Er informiert den Stadtrat über die vorliegenden Unterlagen zur Verlängerung der E-5 Vereinbarung und EFRE Teilnahme für die Jahre 2021-2027. Dazu sind die vorliegenden Unterlagen (Basisvereinbarung, befristete Sondervereinbarung und Teamliste) auszufüllen, zu bestätigen und zurückzusenden. Diese liegen als Beilage „D“ dem Protokoll bei. Die Teamliste ist von Vizebgm. Svejda noch zu erstellen. Es folgen Diskussionsbeiträge von GR Brustbauer, GR Gruber und Vizebgm. Svejda.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat zu beschließen, die vorliegenden Vereinbarungen, als Beilage „D“ zum Protokoll zu beschließen. Die Teilnahme der Stadtgemeinde Mautern beim E-5 Programm – EFRE Teilnahme in den Jahren 2021-2027 wird befürwortet. Die Teamliste ist von Vizebgm. Svejda zeitnah zu erstellen.

Der zweckgebundene Beitrag von derzeit € 6.012,90 jährlich ist in den jeweiligen künftigen Budgets unter „522 – Reinhaltung der Luft, Mitgliedsbeiträge E5“ indexiert vorzusehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 21: Schulungsbeiträge Gemeindemandatare 2020 – 2024.

Der Bürgermeister berichtet über ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Krems, worin mitgeteilt wird, dass für die Festlegung der Schulungsbeiträge Gemeindemandatare ein Beschluss des Gemeinderates zwingend erforderlich ist. Dieser Beschluss soll für die Jahre 2020 bis einschl. 2024 gelten. Die Abwicklung der Auszahlung erfolgt über die Bezirkshauptmannschaft Krems erfolgen. Der Bürgermeister verliest nach kurzer Besprechung den Beschlusstext:

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat schlägt dem Gemeinderat folgenden Beschlusstext vor: Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mautern beschließt, für Aufgaben der Weiterbildung und Schulung der Gemeindemandatare in den Angelegenheiten der Kommunalverwaltung den im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen einen Beitrag aus den Gemeindemitteln zu gewähren. Der Betrag wird für 2020 und 2021 mit € 1,45; für 2022 und 2023 mit € 1,50; sowie für 2024 mit € 1,55 pro Einwohner (lt. Stand 01.01.2020) und Jahr festgelegt. Der so errechnete Gesamtbetrag ist auf die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen in jenem Verhältnis aufzuteilen, das bei der letzten Gemeinderatswahl 2020 erzielten Mandatsstärke entspricht. Die Bezirkshauptmannschaft Krems wird ermächtigt, die Schulungsbeiträge bis auf Weiteres von den im Wege des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Gemeinden, zur Auszahlung gelangenden Bundesertragsanteile einzubehalten und auf die von den Bezugsberechtigten jeweils bekannt gegebenen Konten von Bankverbindungen zu überweisen. ÖVP: Volkspartei NÖ, Bezirksgeschäftsstelle Krems, 3500 Krems, Kasernstr. 15a. SPÖ: Verband Sozialdemokratischer Gemeindevertreter im Bezirk Krems, 3508 Paudorf, Kremser Str. 185. FPÖ: Freiheitlicher und Unabhängiger Gemeindevertreterverband Bezirk Krems, zH Obmann Anton Brustbauer Melker Straße 20/2/10, 3512 Mautern. Bürgerliste Mautern: Gabriele Swoboda-Dönz und Stephan Gruber, 3512 Mautern, Missongasse 9d, Bankverbindung: AT88 3239 7000 3173 8503.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 22: Berichte Prüfungsausschuss vom 25. Aug. 2020 und vom 04. Sept. 2020

Bgm. Brustbauer übergibt das Wort an GR Maissner. Dieser verliest die schriftlichen Berichte des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der Prüfung vom 10. Juni 2020, sowie der nicht angesagten Prüfung vom 04. Sept. 2020 vollinhaltlich. Die vom Prüfungsausschuss genannten Empfehlungen wurden vom Bürgermeister, vom damaligen Kassenverwalter, sowie vom Amtsleiter zur Kenntnis genommen und Stellungnahmen dazu abgegeben. Hier erfolgt eine Wortmeldung GR Brustbauer. Danach nimmt der Gemeinderat die Berichte des Prüfungsausschusses zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 23: Verlängerung Straßensperre Kirschböckstraße.

Der Bürgermeister berichtet über ein Gespräch mit einem Vertreter der Firma Schütz, die den Neubau der Wohnhausanlage in der Kirschböckstraße durchführt. In der Sitzung des Gemeinderates vom 28. Mai 2020 wurde neuerlich festgelegt, die Sperre der Straße bis Ende Sept. 2020 zu genehmigen. Die Firma Schütz hat nunmehr aber mitgeteilt, dass es auf Grund der Witterung der letzten Wochen und anderer unvorhergesehener Änderungen technisch nicht möglich ist, die Straßensperre mit Ende Sept. aufzuheben und den Bau weiter zu führen. Daher ersucht die Baufirma um Verlängerung der Sperre bis Ende Oktober. Der Bürgermeister ersucht die Anwesenden um Meinungsäußerung. Es melden sich: GR Gruber, GRⁱⁿ Swoboda-Dönz, StR Schöllner, GR Brustbauer und StADir. Gattinger als Auskunftsperson.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat schlägt dem Gemeinderat vor, er möge der Verlängerung der Straßensperre der Kirschböckstraße durch die Firma Schütz letztmalig bis Ende Okt. 2020 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.


Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 24 bis Punkt 27: siehe nicht öffentlicher Teil des Protokolls.

Bürgermeister Brustbauer schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am *05. NOV. 2020* genehmigt.

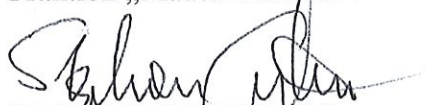
Der Bürgermeister:


.....
(Bgm. H. Brustbauer)

Fraktion ÖVP:


.....
(Vizebgm. T. Svejda)


Fraktion „Mautern anders“:


.....
(GR S. Gruber)


Der Schriftführer:


.....
(E. Gattinger)

Fraktion SPÖ:


.....
(StR K. Schöllner)

Fraktion FPÖ:


.....
(GR A. Brustbauer)